



Rasetauben Schweiz

Delegiertenversammlung

Kongresszentrum Mittenza MuttENZ

Samstag 08. Juni 2013 um 14.00 Uhr

Vorsitz : Erwin Bär

Protokoll : Christian Knuchel

1. **Begrüssung** Erwin Bär kann 93 Delegierte mit total 149 Stimmkarten zur Delegiertenversammlung begrüßen. Speziell der EE Ehrenpräsident Urs Freiburghaus, von Kleintiere Schweiz Jakob Etter und alle Ehrenmitglieder von Rasetauben Schweiz. Der Traktandenliste wurde mit der Einladung verschickt sie wird einstimmig genehmigt.
2. **Stimmzähler** Von Erwin Bär werden Ueli Braun, Godi Bucher und Simon Wolf als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
3. **Protokoll** Der Delegiertenversammlung von Belp wurde in der Tierwelt ausgeschrieben und es gab kein Einspruch. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Leider mussten wir auch im vergangenen Vereinsjahr Abschied nehmen von Ehrenmitgliedern und verdienten Züchtern. Zu Ehren dieser bittet Erwin Bär die Delegierten sich zu einer Gedenkminute zu erheben.
4. **Jahresbericht des Präsidenten** ist im Jahreshaft-Info auf Seite 21 – 23 in Deutsch und auf Seite 24-26 auf Französisch nachzulesen. Erwin Bär bedankt sich bei Robert Boéchat für die Übersetzung. Die Diskussion wird nicht gewünscht der Bericht wird einstimmig mit grossem Applaus genehmigt. Urs Freiburghaus bedankt sich bei Erwin Bär für seine grosse Arbeit die er durchs ganze Jahr hindurch leistet.
5. **Jahresrechnung 2012**
 - a. Die Ringrechnung weist ein Plus vom Fr. 4242.- aus. Es wurden insgesamt 36000 Ringe verkauft was 2000 weniger sind als im Vorjahr. Erwin Bär bedankt sich bei Cordula Klaus- Fazan für die Mithilfe bei dem Abschluss der Ringrechnung.

- b. Kasse Rassentauben Schweiz Monica Henry stellt die grössten Posten der Jahresrechnung vor. Die Jahresrechnung ist jedem Delegierten verteilt worden. Sie bedankt sich beim Vorstand und allen die ihr mit Rat und Tat in ihrem ersten Jahr geholfen haben. Es sei nicht einfach gewesen, da die Kassenübergabe nicht optimal verlaufen sei. Sie erklärt kurz den Aufwand und Ertragsposten im Detail. Die Kasse schliesst doch den getätigten Rückstellungen mit einem Plus ab.
- c. Revisoren Bericht wird von Ruedi Baumgartner verlesen. Er stellt den Antrag an die Delegierten die vorliegende Kasse zu genehmigen. Der Kassenabrechnung wird einstimmig zugestimmt. Ruedi Baumgartner bedankt sich bei Monica Henry für die sehr saubere Rechnung.
- d. Festsetzung des Jahresbeitrags. Der Vorstand schlägt vor den Beitrag auf 1.- Franken zu belassen. Dem Vorschlag wird einstimmig angenommen.
- e. Budget 2014 Monica Henry erklärt das ausgeglichene Budget 2014. Mit gezielten Einsparungen konnte der voraussichtliche Minderertrag der Tierwelt und die daraus wegfallenden Nachzahlungen eingespart werden. Es werden keine Fragen gestellt und das Budget wird einstimmig angenommen. Erwin Bär bedankt sich bei Monica Henry für ihre grosse Arbeit die sie geleistet hat.

6. Ersatzwahlen Jugend und Europa Leider ist es nicht gelungen einen geeigneten Kandidaten für dieses Amt zu finden. Erwin Bär bedauert dies sehr ist doch gerade dieses Amt für unsere Zukunft sehr wichtig. Aus der Versammlung wird vom Club der Taubenzüchter Romandie Robert Boéchat für diese Amt vorgeschlagen. Robert Boéchat stellt sich vor, er verspricht alles zu machen um die Jugend in der Schweiz zu fördern und den Rasetauben Schweiz in Europa würdig zu vertreten. Er werde das Amt sofort zur Verfügung stellen sollte in Zukunft eine andere Person dafür gefunden werden. Robert wird mit grossem Applaus einstimmig gewählt.

7. Ehrungen Mit der Verdienstmedalie für 6 Nationale Ausstellungen wurden geehrt. Biehler Hans Georg und Christian Knuchel jun. . Eine Urkunde und eine Geschenkpackung Wein für 15 Nationale Ausstellungen erhielten Duc Philippe, Hager Hansueli und Wüthrich Peter. Mit der Wappenscheibe für 30 Nationale Ausstellungen wurden geehrt Braun Ulrich , Julmy Alexis , Rotzumberski Petar und Knuchel Christian sen. Mit einer Urkunde und einem Goldvreneli für 40 Nationale Ausstellungen wurden ausgezeichnet: Baumgartner Rudolf, Bernasconi Guido, Jegerlehner Bernhard , Trachsel Fritz und Pfenninger

Niklaus. Eine Zinnkanne für 50 Nationale Ausstellungen erhielten Franz Moser und Wenger Hans .

Die Goldene Feder gewann Huber Paul mit Thurgauer Mehlfarbigen bindig. Den Paul Schönenberger Gedächtnispreis ging an Bauer Wilhelm mit Süddeutsche Blasse gelb fahl. Die Tierweltkanne errang Trachsel Fritz mit Brieftauben.

Die Schweizermeister 2012 erhielten alle einen bedruckten Teller mit der von Ihnen gezüchteten Tauben. Es sind Wälti Hans Wiggertaler Farbenschwanz gelb, Schelbert Bruno Luzerner Goldkragen, Meister Fritz Fränkische Herzschecken gelb, ZG Fazan-Wolf Italienische Mövchen eisfarbig, ZG Lukas und Pascal Gassmann Komorner Tümmeler gelb, Portmann Josef Orientalische Roller, Beutler Jakob Schlesischer Kröpfer blau, und Zurbuchen Marius Chauchois blaufahl und Champion 2012.

Die Schweizer Jungzüchter Meisterschaft gewann Meister Lukas.

Die Schweizer Jungtaubenmeister sind Meister Fritz Bernhardiener Schecke, Metz Rudolf Kölner Tümmeler, Künzi Peter Brieftauben und ZG Bucher Kölner Tümmeler. Der Gewinner des Ernst Suter Gedächtnispreis und Schweizer Jungtierchampion 2013 ist Rene Christ Wiggertaler Farbenschwanz. Erwin Bär dankt allen für ihre Leistung zum Wohl der Taubenzucht und gratuliert zum Gewinn ihrer Preise.

Als Höhepunkt stellte Erwin Bär in einer sehr spannenden Laudatio das neue Ehrenmitglied vor. Schnell wurde klar, dass es sich nur um Alexis Julmy handeln konnte. Sehr überrascht und gerührt vor Tränen bedankt sich Alexis Julmy bei seinen Vorstandskollegen von Rassetauben Schweiz und allen Taubenzüchtern die ihn auf seinem Wege begleitet haben und ihm mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind. Die sei ein sehr spezieller Zeitpunkt für ihn aber sicher nicht das Ende, er habe noch viele Ziele für die Zukunft in der Taubenzucht. Urs Freiburghaus würdigt seine Leistungen in der Taubenzucht speziell bei den Thurgauer Schildtauben wo es ihm als erster gelungen war eine Taube mit durchgefärbten Schwingen zu züchten was ihm Europaweit grosse Anerkennung eintrug.

- 8. Tätigkeitsprogramm 2013 / 2014** Ist im Jahresbericht abgedruckt wird von Erwin Bär vorgestellt die Delegierten stimmen dem Jahresprogramm einstimmig zu. Erwin Bär begrüsst den Vorstand von Kleintiere-Schweiz Kurt Lirgg überbringt die besten Grüsse vom Dachverband bedankt sich bei den Delegierten für ihre Arbeit aller Taubenzüchter die sie durchs Jahr leisten die sei sehr wichtig für die Zukunft. Dankt dem Vorstand speziell dem Präsident Erwin Bär für die gute Zusammenarbeit. Auch dabei ist Konrad Heid als OK Präsident der Delegiertenversammlung. Er wünscht allen einen angenehmen Aufenthalt in Muttenz.

- 9. Anträge** Erwin Bär stellt den 1. Antrag von den Kleintierzüchter-Verband der Waldstätte (KVV) Abteilung Tauben vor. An der Nationalen Taubenausstellungen soll am Sonntag um 15.00 Uhr ausgekäftigt werden. Das soll auch für ausländische Aussteller gelten. Es wird keine Diskussion gewünscht und der Antrag wird mit 4 Gegenstimmen angenommen. Der Vorstand von Rassetauben Schweiz stellt den Antrag. Die Brieftauben bekommen eine eigene Zinnkanne die nur für Brieftauben bestimmt ist, dafür können sie nicht beim Schöneberger und Tierweltpreis mitmachen. Der Preis kann in einem Abstand von 10 Jahren wieder gewonnen werden. Es wird keine Diskussion gewünscht. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Beide Anträge treten sofort in Kraft.
- 10. Vergabe der Nationalen Ausstellungen** 22. -23. November 2014 wird an Russwil / LU vergeben nähere Informationen folgen an der POK 2014. 19.-20. Dezember 2015 wird an Neuenkirch vergeben. Hans Brunner stellt den TZV Neuenkirch vor der die Nationale im 2015 durchführen wird. Die Ausstellung wird in einer neuen dreifach Turnhalle sein, das Restaurant werde im Pfarrheim sein, Parkplätze seien vor dem Dorf genügend vorhanden und die Besucher werden mit einem Bus zur Ausstellung gefahren. Erwin Bär bedankt sie bei beiden Ausrichtern für ihre Bereitschaft die Nationalen Ausstellungen zu übernehmen. 2016 ist noch offen. Die Delegierten stimmten einstimmig der Nationalen im Januar 2018 an der Gesamtausstellung in Fribourg zu. Die nächsten Jungtaubenausstellungen werden 2014 in Tägerwil sein und 2015 in Richenthal.
- 11. Verschiedenes** Erwin Bär fordert alle Taubenzüchter auf sich zertifizieren zu lassen. Alexis Julmy gibt letzte News von der Nationalen in Bulle bekannt. Die Ausstellung sei sehr einfach zu finden sie liege direkt nach der Autobahnausfahrt. Claude Schneider berichtet über die Ausbildung von neuen Taubenpreisrichtern, geeignete Kandidaten werden an der kommenden Nationalen in Bulle und an der Jungtaubenausstellung in Tägerwil als Schreiber eingesetzt und später einen Eintrittstest im Frühling absolvieren. Urs Freiburghaus dankt dem neuen Vorstand für ihre Arbeit die sie im ersten Jahr geleistet haben. Und Claude Schneider für seine Arbeit in der EE Standardkommission.

Schluss der Sitzung 15.45 Uhr

Der Präsident

Der Sekretär

Erwin Bär

Christian Knuchel